FC-Wacker-Echo

Kreisklasse Bamberg 1

Saison 2023/24

A-Klasse Bamberg 1

Saison 2023/24

Heft 7

Gastverein:

Samstag, 14. Oktober 2023

SC 08 Bamberg

A-KLASSE BAMBERG 1: Samstag, 14. Oktober 2023

FC Wacker Bbg. II – SV Gundelsheim

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen:

Kreisklasse 1

Freitag, 13. Oktober 2023 19.00 Uhr:
DJK Gaustadt – SpVgg Lauter
RSC Oberhaid – FC Oberhaid II

Samstag, 14. Oktober 2023
15.00 Uhr:
Wacker Bamberg – SC 08 Bamberg

Sonntag, 15. Oktober 2023
15.00 Uhr:
SG Tütschenger./Viereth – SpVgg Trunstadt
VfL Mürsbach – TSV Staffelbach
TSG 05 Bamberg – FC Bischberg
SV Hallstadt – SV Zapfendorf
SG Reckend./Gerach – TSV Ebensfeld

A-Klasse Bamberg 1

Samstag, 14. Oktober 2023
12.45 Uhr:
FC Wacker Bbg. II – SV Gundelsheim

Nächster Spieltag 1. Rückrundenspiel:

Kreisklasse 1

Freitag, 20. Oktober 2023
19.00 Uhr:
DJK Gaustadt – FC Oberhaid II (1:1)

Sonntag, 8. Oktober 2023
15.00 Uhr
Wack Bbg. – SG Reckend./Gerach (2:2)
SpVgg Trunstadt – TSV Ebensfeld (2:0)
SV Hallstadt – SC 08 Bamberg (2:7)
TSG 05 Bamberg – SV Zapfendorf (4:1)
VfL Mürsbach – FC Bischberg (0:4)
RSC Oberhaid –TSV Staffelbach (2:1)
SG Tütschenger./Vier. – SpVgg Lauter (2:1)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 22. Oktober 2023
12.45 Uhr:
Wacker Bbg. II – SV Memmelsdorf (4:0)

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2023/2024

So., 23. 7.	15.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	2:2 ⇔
Do., 27. 7.	18.30	FC Wacker Bamberg	– TSV Ebensfeld	5:2
So., 30. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	4:2
So., 6. 8.	15.00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bamberg	0:2
Do., 10. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	5:1
So., 13. 8.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	1:2
So., 20. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	6:1
Fr., 25. 8.	18.30	SG Tütschenger./Viereth	– FC Wacker Bamberg	4:1
So., 10. 9.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	2:1
Mi., 13. 9.	18.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	4:0
So., 17. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	2:2 ⇔
So., 24. 9.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	1:1 ⇔
So., 1. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Bischberg	3:4
So., 8. 10.	15.00	SV Zapfendorf	– FC Wacker Bamberg	1:0
Sa., 14. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SC 08 Bamberg	:
Rückrunde:				
So., 22. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	:
So., 29. 10.	15.00	TSV Ebensfeld	– FC Wacker Bamberg	:
So., 5. 11.	14.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 12. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– TSG 05 Bamberg	:
So., 19. 11.	14.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	:
So., 17. 3. **24**	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	:
Fr., 22. 3.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 30. 3.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SG Tütschenger./Viereth	:
So., 7. 4.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	:
So., 21. 4.	16.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	:
So., 28. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	:
So., 5. 5.	15.00	FC Bischberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 5. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zapfendorf	:
Sa., 18. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SC 08 Bamberg	:

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – SC 08 Bamberg

Zum heutigen letzten Vorrundenspiel in der Kreisklasse 1 der Saison 2023/24 begrüßen wir zum Stadtderby den SC 08 Bamberg mit seinen Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Der SC 08 hat als Aufsteiger mit 22 Punkten auf Platz 7 sich gut behauptet und verfügt mit 52 Toren über die sturmfreudigste Mannschaft der Kreisklasse 1. Dies wollen sie sicher auch heute gegen den FC Wacker unter Beweis stellen.

Der FC Wacker hat sich gegen den FC Bischberg einfach nicht entscheidend durchsetzen können und trotz Führung und zahlenmäßig überlegenen Chancen in der letzten Minute gar durch einen direkt verwandelten Eckball verloren. In Zapfendorf fehlte es einfach an der Durchschlagskraft um die nötigen Tore zum Erfolg zu erzielen, womit gegen den Letzten eine 0:1-Niederlage hingenommen werden musste. Heute erwarten wir ein spannendes Bamberger Derby und hoffen, dass sicher der FC Wacker wieder auf seine alten Stärken besinnt. Eure Fans vertrauen auf euch.

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Frank Walter hat gegen Bischberg II glücklich und knapp aber verdient gewonnen. In Lauf gegen die SG Lauf/Zapfendorf II ging leider nichts zusammen und Wacker II wurde mit einer 0:4-Niederlage nach Hause geschickt.

Im Heimspiel heute gegen den SV Gundelsheim, die mit einem Punkt weniger einen Platz vor Wacker II rangieren erwarten wir ein kampfstarkes und spannendes Match und hoffen, dass die Wacker-Reserve druckvoll und konzentriert das Spiel bestreitet.

	Kreisklasse 1 – 2023/24	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	DG Tütschengereuth/Viereth	14	51:14	36	12	0	2
2.	SpVgg Trunstadt	14	33:18	28	9	1	4
3.	VfL Mürsbach	14	39:30	27	9	0	5
4.	FC Wacker Bamberg	14	38:23	24	7	3	4
5.	FC Bischberg	14	39:26	24	7	3	4
6.	SG Reckendorf/Gerach	14	34:21	22	7	1	6
7.	SC 08 Bamberg	14	52:49	22	7	1	6
8.	FC Oberhaid II	14	26:24	22	6	4	4
9.	TSV Ebensfeld	14	23:25	20	6	2	6
10.	RSC Oberhaid	14	20:24	18	5	3	6
11.	TSG 05 Bamberg	14	18:27	16	5	1	8
12.	SpVgg Lauter	14	17:27	14	4	2	8
13.	DJK Teut. Gaustadt	14	27:44	14	4	2	8
14.	TSV Vikt. Staffelbach	14	13:39	13	4	1	9
15.	SV Hallstadt	14	18:32	12	3	3	8
16.	SV Zapfendorf	14	18:43	9	2	3	9

FC Wacker Bamberg – FC Bischberg 3:4 (2:1)

Gegen den Aufsteiger FC Bischberg wollte der FC Wacker mit seinen schnellen Stürmern einen baldigen Führungstreffer erzielen. Die Einschussmöglichkeit von Max Jerabek (8. Min.) wurde jedoch zum Eckball abgeleitet. Mit guter Abwehrarbeit wurden die Sturmversuche der Gastgeber gestört und zu Gegenangriffen genutzt. Dies führte zu einem Eckball, den die Wackerabwehr nicht aus der Gefahrenzone wegschlagen konnte und der ballgewinnende Meinl im Nachzug mit einem gefühlvollen Heber über den Wackertorhüter zur Gästeführung ins Tor führte (16. Min., 0:1). Nun drückte der FC Wacker die Gäste förmlich in die eigene Hälfte und schon zwei Minuten später konnte der spielstarke Aydin Özilban in die Mitte flanken, wo Jerabek aber um Haaresbreite den Einschuss verfehlte. Dann übernahm Jerabek den Ball auf der linken Seite und hatte mit seinem Schuss das Pech, dass er den rechten Torpfosten traf und der Ball zurück in die Arme des Bischberger Torwarts Kreutzmann prallte (21.). Schnell und auch viel ausspielend versuchte sich Akribas Abderrhmane von links, konnte den gegnerischen Torwart aber nicht überlisten (31.). Mit dem Druck der Heimmannschaft sprintete Timo Renk in den Strafraum und wurde regelwidrig ausgebremst. Den fälligen Elfmeter verwandelte Max Jerabek sicher zum Ausgleich (38. Min., 1:1). Kurz darauf ein Freistoß von Leo Graf, der aber im 5-m-Raum nicht über die Linie geleitet werden konnte. Beim nächsten Eckball hatte Bischberg das Glück pur gepachtet, denn 5 Schussversuche im Strafraum brachten den Ball nicht über die Linie (42.). Erst ein 20-m-Scharfschuss vom spieleifrigen Gregor Hetzel ins Toreck unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff belohnte die Mühen der Hausherren (45. Min., 2:1) mit dem hochverdienten Führungstreffer.

Unkonzentrierte Abwehrarbeit nach Wiederanpfiff führten zur Möglichkeit für den Bischberger Lohwasser, der effektiv deren zweite gute Chance auch zum schnellen Ausgleich nutzte (50. Min., 2:2). Wieder folgten mehrere Wacker-Angriffswellen wie das Zuspiel von Özilban (56.), das übers Tor vergeben wurde und die große Möglichkeit durch Abderrhmane, der unüberlegt scharf übers Tor schoss, statt einzuschieben (62.). Dafür verstand er es ausgezeichnet den weiten Pass von Leo Graf mit einem Heber über Torhüter Kreutzmann zur erneuten Wackerführung ins Bischberger Tor weiterzuleiten (65. Min., 3:2). Die Führung auszubauen ergab sich zwei Minuten später für Max Jerabek, der allein vor dem Gästekeeper nicht cool genug einnetzte, sondern der Ball vom Torhüter mit super Reaktion zur Ecke abgeleitet werden konnte. Unmut herrschte danach über die Schiedsrichterentscheidung, der das Foul am in den Strafraum durchgebrochenen Timo Renk nicht mit einem fälligen Elfmeter ahndete (75.). Dies beflügelte allerdings die abwehrstarken Bischberger Gäste, die jetzt gegen unkonzentrierte Gastgeber alles daran setzten noch zum Ausgleich zu kommen. So nutzte Gästestürmer Häder das fehlende Eingreifen mit einem Torerfolg zum 3:3 (85. Min.) und unmittelbar vor dem Schlusspfiiff brachte Lohwasser das Kunststück fertig den spielbeendenden Eckball direkt zum Bischberger Siegtreffer zu verwandeln (90. Min., 3:4). Für Wacker aufgrund der überzähligen Chancen eine herbe aber auch unnötige Niederlage und einen Rückschritt im Kampf um die vorderen Plätze.

Es spielten: Patrick Lehner, Timo Renk, Lukas Riede, Leo Graf, Muhammed Yildirim, Aydin Özilban, Gregor Hetzel, Max Böhm, Tizian Hetterich, Max Jerabek, Akribas Abderrhmane – Christoph Tippelt, Alexander Gebele, Mustafa Bünül, Sebastian Kleis

SV Zapfendorf – FC Wacker Bamberg 1:0 (1:0)

Beim Tabellenschlusslicht Zapfendorf wollte der FC Wacker wieder auf die Siegerstraße zurückkehren. Wie schon die Gegner vorher bissen sie sich trotz spielerischer Überlegenheit immer wieder an der starken Zapfendorfer Abwehr fest. Das gab diesen auch den Mut zu Gegenangriffen, zeigten ein überraschend starkes Mitspiel und klopften mit einem Schuss in der 10. Minute aufs Wackertor an. Auch wenn beim Wacker einige spielstarke Stammspieler fehlten gab der Druck auf das gegnerische Tor genügend Möglichkeiten, sich gegen die heimische Abwehr durchzusetzen. Wie in den letzten Spielen fehlte der letzte Zug zum Tor und das Schussglück war dem FC Wacker erneut nicht hold. So hatte der gut aufspielende Max Böhm das Pech, dass sein Schuss genau auf das Lattenkreuz krachte und der Ball nicht ins Tor prallte (13. Min.). Gefährlich waren die Hausherren immer bei Standards, bei denen ihnen zu viel Platz gelassen wurde und der weite Einwurf in die Mitte (35.) per Kopfball knapp übers Wackertor flog. Einen der wenigen und immer wieder vermissten schnellen Gegenzüge passte Max Böhm zu Akribas Abderrhmane, der den Ball aber neben das Tor lenkte (36.). Die den Druck aufrecht haltenden Wackerianer kamen durch den oft nach vorne stoßenden Lukas Riede links zur Schussposition, der Ball flog aber übers Toreck und fand nicht den Weg in die Maschen (38). Auch der kopfballstarke Abwehrspieler Felix Kraus schaltete sich in die Offensive ein, hatte aber ebenfalls kein Schussglück (41.). Die Strafe folgte kurz vor dem Halbzeitpfiff durch einen der gefährlichen Standards, als ein Eckball zum freien Seelmann abgelenkt wurde, der direkt mit einem herrlichen Treffer das 1:0 für Zapfendorf (43. Minute) erzielte. Wacker bemühte sich natürlich mit mehr Druck die Partie zu drehen. Gregor Hetzel versuchte dies chancenreich, doch der Zapfendorfer Torhüter Gunzelmann stand sicher in seinem Kasten. Mit zu viel Sicherheitsspiel in der Abwehr vergaßen die Gäste durch schnelle Vorstöße ihre Stürmer Max Jerabek und Akribas Abderrhmane oder Timo Renk mit durchdringenden Pässen in Szene zu setzen, weshalb sie sich auch gegen die robuste Zapfendorfer Abwehrmauer nicht durchsetzen konnten. Bei den sich ergebenden Möglichkeiten wie das Zuspiel des durchgebrochenen Renk auf Abderrhmane (55.) fehlte auch die durchsetzungswillige Cleverness, um den Ball gezielt erfolgreich ins Tor zu schießen. Dies gab auch dem Gastgeber den Antrieb mit schnellen Vorstößen das Spiel mit einem weiteren Treffer zu sichern, was aber Wackertorhüter Lehner mit glänzender Reaktion (77.) zu verhindern wusste. Nach einem weiten Einwurf von Tizian Hetterich (85.) wäre der Ausgleich möglich gewesen, doch Heimkeeper Gunzelmann wusste dies zu verhindern, der auch die letzte Möglichkeit zum Ausgleich nach Einwurf von Sebastian Kleis (88.) abzuwehren verstand und damit die Gäste zum Verzweifeln brachte. Mit zu langsamen Wechsel von Abwehr auf Angriff und die ungenauen Zuspieleinsätze für die Stürmer brachten der enttäuschten Mirco-Blum-Truppe nicht den sicher möglichen und erwarteten Torerfolg, den die abwehrstark kämpfenden Tabellenletzten letztendlich mit dem knappen Heimsieg feiern durften.

Es spielten: Patrick Lehner, Lukas Riede, Felix Kraus, Leo Graf, Muhammed Yildirim, Gregor Hetzel, Christoph Tippelt, Max Böhm, Timo Renk, Max Jerabek, Akribas Abderrhmane –Tizian Hetterich, Alexander Gebele, Valentin Schinner, Sebastian Kleis

Der Einsatz passte, nur die Tore fehlten

FC Wacker Bamberg II – FC Bischberg II 2:1 (0:1)

Unerwartet kampfstark und wehrhaft präsentierte sich die Reserve des FC Bischberg gegen Wacker II, so dass mit einem offenen Schlagabtausch begonnen wurde. Die erste Tormöglichkeit ergab sich mit dem Freistoß von Felix Müller auf Simon Zwosta, der aber zum erfolgreichen Abschluss den Ball nicht richtig traf (10. Min.). 5 Minuten später flanke der sich immer wieder nach vorne eingreifende Müller auf den mit dem Ball tanzenden Daniel Töwe, der aber im Direktversuch nicht das Ziel fand. Stets ballfordernd flankte er zum gut positionierten Roland Tornau, dessen Schuss aber der Bischberger Torhüter Gotthardt meistern konnte (26.). Auch der das Mittelfeld dirigierende Manuel Tänzer gelang aus freier Bahn nicht, den Bischberger Torhüter zu bezwingen. Da Wacker den Gästen zu viel freien Raum ließ und zu wenig zweite Bälle erobern konnte kam es zu einer abwechslungsreichen Partie ohne zwingende Torchancen. Zusätzlich musste sich die Abwehr nach Verletzung von Abwehrchef Felix Müller nach einem Pressschlag neu orientieren um wieder sicherer aufzutreten. Kurz vor dem Halbzeitpfiff konnte Wackertorwart Steffen Haase zwar noch einen Alleingang abwehren, doch den Konter nach Abwehrfehler darauf folgend nutzte Metzner zur Gästeführung (44. Min., 0:1). Den Ausgleich hatte Töwe unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff nach Zuspiel von Roland Tornau noch auf dem Schlappen, verzog aber neben das Tor. Nach der Halbzeit drückte Wacker verstärkt auf den Ausgleich und Torjäger Roland Tornau spielte sich in den Strafraum durch wo er mit einem Foul gestoppt wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte der schussstarke Simon Zwosta sicher zum schnellen Ausgleich (53. Min., 1:1). Schon drei Minuten später suchte der wieder spielstarke Stefan Kuhn mit einem Einwurf Daniel Töwe, der elegant wendig sich durchsetzte und für Tornau auflegte, der diese Chance auch für das Führungstor nutzte (56. Min., 2:1). Mit guten Spielzügen und ehrgeizigem Einsatz wurde dieses Ergebnis nicht nur gehalten, sondern auch im Weg nach vorne Chancen erarbeitet wie von Töwe (64. + 73.), auch wenn das Ziel verfehlt wurde. Den Sieg musste Torhüter Haase in der letzten Minute mit einer Bestreaktion auf der Linie retten, sonst wäre der insgesamt durch die Mehrzahl an Chancen verdiente Erfolg noch verspielt worden.

Es spielten: Steffen Haase, Armin Sabzghabasoufiany, Daniel Töwe, Martin Loy, Simon Zwosta, Felix Müller, Stefan Kühl, Manuel Tänzer, David Schwab, Roland Tornau, Markus Opitz – Martin Schuster, Thomas Michaelis, Paul Buhl, Sergio Isele, Jason Rott, Farrokhi Hamidreza, Stefan Breuer

Der sichere Torhüter Steffen Haase half wesentlich mit zum Sieg gegen Bischberg II.

SG Lauf/SV Zapfendorf II – Wacker Bbg. II 4:0 (0:0)

Geschenk zur „Laafer Kerwa" !

Am vergangenen Sonntag reiste die Wacker-Reserve zum Liganeuling nach Lauf. Von Beginn an war die Heimmannschaft das spielbestimmende Team und man merkte, dass sie zur Kerwa die drei Punkte behalten wollten. Ein sehr schnelles Spiel entwickelte sich, bei dem das Mittelfeld binnen Sekunden von beiden Seiten überspielt wurde! Wacker tat sich schwer ins Spiel zu finden und man merkte die Ausfälle von Töwe, Müller, Scalia und Opitz enorm! Auch muss man nun zugeben, dass seitdem die Formationen, die zu Beginn der Runde gestartet sind, einfach fehlen! Eine desolate Trainingsbeteiligung gibt dem Wacker 2 aktuell den Rest! Mit einigen Chancen auf beiden Seiten ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Wieder nahm man sich vor wach in die zweite Hälfte zu starten und verschlief wie so oft die Anfangsminuten. Mit einem wunderschönen Spielzug eröffnete die SG Lauf/Zapfendorf den Torreigen zum 1:0 ! Stark wurde der Flügelspieler Kaiser mit einem Steckball in den Raum geschickt, legte quer und Schneiderbanger vollendete diesen Schulbuchangriff zur verdienten Führung! Schmidt nutze im Anschluss die unerklärlichen Unsicherheiten der Wackeraner mit einem Doppelpack in Minute 65 und 73 zur Vorentscheidung!

Die Gäste bäumten sich dann zwar nochmals auf und übten enormen Druck auf das Tor der SG aus, konnten aber trotz guter Chancen erneut wieder kein Tor erzielen. Mit dem 4:0 in der 86. Minute machte Popp dann die Party klar und die rund 80 Zuschauer hielt es nicht mehr auf ihren Sitzen!

Eine überraschend starke Vorführung der Gastgeber und eine desolate Leistung der Gäste endete also mit 4:0! Wacker muss langsam darüber nachdenken ob es Sinn macht jedes Jahr mit der „Goschn" oben angreifen zu wollen, wenn nach einigen Spieltagen bis zu vier Wochen Urlaub, Wehwechen, „Termine" wöchentlich 18 Uhr (Dienstag und Donnerstag) beim Großteil der Stammelf wichtiger sind, oder ob man wieder eine unbeachtete Reserve sein möchte in der dann eben der Stürmer einen IV spielt weil er beim Training ist und ein Betreuer lediglich den Bogen ausfüllt ...

Frank Walter

Es spielten: Steffen Haase, Armin Sabzghabasoufiany, Martin Schuster, Pablo Barrionuevo, Martin Loy, Simon Zwosta, Manuel Tänzer, Stefan Kühl, David Schwab, Matthias Schwaar, Roland Tornau – Sergio Isele, Thomas Michaelis, Felix Schlegel, Pit Schmidt, Erik Kunze

Treue Zuschauer beim FC Wacker von der AH. Robert Rießland und Helmut Kreier mit Anja in der Mitte.

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Patrick Lehner
Valentin Schinner
Leo Graf
Felix Kraus
Muhammad Yildirim
Maximilian Berndl
Alexander von Stetten
Christoph Tippelt
Lukas Riede
Felix Degenhart
Timo Renk
Alexander Gebele
Daniel Töwe
Marvin Gottschalk
Matthias Döhnel
Elia Grimminger
Gregor Hetzel
Max Böhm
Lars Hoffmann
Manuel Tänzer
Tizian Hetterich
Finn Haferkamp
Khalid Belmouden
Tim Purucker
Paul Specht
Max Jerabek
Akribas Abderrhmane
Christopher Haaland
Mirco Blum
Steffen Haase
Sebastian Kleis
Felix Kraus
Felix Müller
Patrick Philipp
Matthias Schlagenhaft
Armin Sabzghabasoufiany
Pablo Barrionuevo
Flo Wirnitzer
David Schwab
Martin Schuster
Simon Zwosta
Tobias Förtsch
Pascal Sartorius
Felix Schlegel
Thomas Michaelis
Sebastian Pleiner
Erik Kunze
Pit Schmidt
Sebastian Schmidt
David Bognar
Martin Loy
Marian Möller
Markus Opitz
Paul Buhl
Gio Scalia
Maxwell Ofori
Stefan Kühl
Farrokhi Hamidreza
Sergio Isele
Jason Rott
Lukas Hantke

Immer mit vorbildlichem und routiniertem Einsatz, sicher in der Abwehr und immer bemüht die Mannschaft anzutreiben spielt Martin Schuster in der Zweiten wie im Bild gegen den ETSV 1930 Bamberg.

Spiele vom 1. Okt. 2023 – Kreisklasse 1:

RSC Oberhaid – SpVgg Trunstadt	0:2
TSV Ebensfeld – SC 08 Bbg.	3:2
DJK Gaustadt – SG Tütscheng./Vier.	0:3
VfL Mürsbach – SpVgg Lauter	3:1
TSG 05 Bbg. – FC Oberhaid II	3:1
SV Hallstadt – TSV Staffelbach	1:0
FC Wacker Bbg. – FC Bischberg	3:4
SG Reckendorf/Ger. – SV Zapfendorf	5:0
Reckendorf/Ger. – SG Tütscheng./Vier.	2:4

Spiele vom 8. Okt. 2023 – Kreisklasse 1:

SC 08 Bbg. – SG Reckend./Gerach	1:8
TSV Staffelbach – TSG 05 Bbg.	3:0
FC Oberhaid II – VfL Mürsbach	2:1
SG Tütscheng./Vier. – TSV Ebensfeld	7:1
SV Zapfendorf – FC Wacker Bbg.	1:0
FC Bischberg – SV Hallstadt	3:1
SpVgg Lauter – RSC Oberhaid	2:0

Spiele vom 1. Okt. 2023 – A-Klasse 1:

SV Memmelsdorf – Lauf/Zapfend. II	1:4
ASV Gaust. – FC Eintr. Bbg. II	1:5
FC Wacker Bbg. II – FC Bischberg II	2:1
Sportfr./FV 12/BSC – ETSV Bamberg	0:0
SV BW Sassend. – Drosend./Merkend. II	2:0
DJK Priegendorf – SV Gundelsheim	0:2

Spiele vom 8. Okt. 2023 – A-Klasse 1:

Sportfr./FV 12/BSC – Drosend./Merkd. II	0:2
FC Bischberg II – BW Sassendorf	1:3
SV Gundelsheim – SV Memmelsdorf	8:1
SG Lauf/Zapfend. II – Wacker Bbg. II	4:0
FC Eintr. Bbg. II – Rentweinsd./Frickend.	1:3
ETSV Bamberg – TSC Bamberg	1:2

Torschützen FC Wacker Bamberg
Kreisklasse 1 – 2023/24 (Tore 38:22)

Max Jerabek	12
Akribas Abderrhmane	7
Gregor Hetzel	5
Khalid Belmouden	3
Max Böhm	3
Valentin Schinner	2
Elia Grimminger	1
Finn Haferkamp	1
Aydin Özilban	1
Tim Purucker	1
Paul Specht	1
Eigentor des Gegners	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II
A-Klasse 1 – 2023/24 (Tore 38:21)

Maxwell Ofori	8
Roland Tornau	6
Pablo Barrionuevo	5
Daniel Töwe	5
Simon Zwosta	4
Gio Scalia	3
Martin Loy	2
Erik Kunze	1
Marian Möller	1
Manuel Tänzer	1
David Schwab	1
Sebastian Schmidt	1

Mit seinem Schuss ans Lattenkreuz hätte Max Böhm schon früh den SV Zapfendorf in Rückstand bringen können. Doch es sollte nicht sein und am Ende ging der FC Wacker leer aus und nmusste eine 0:1-Niederlage mit nach Hause nehmen.

Für Festlichkeiten oder Veranstaltungen im Vereinsheim wenden Sie sich bitte an den Thekendienst.

Tel. 0951 / 6 75 04

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft
A-Klasse Bamberg 1, Saison 2023/24

1	SG Drosend./Merkend. II	12	60:6	33
2	Rentweinsd./Frickend.	13	57:21	33
3	FC Eintr. Bamberg II	13	53:15	30
4	SV BW Sassendorf	12	35:13	30
5	SV Gundelsheim	12	40:24	22
6	FC Wacker Bbg. II	12	38:25	21
7	TSC Bamberg	12	30:31	21
8	SG Sportfr./FV1912/BSC	12	28:22	15
9	SG Lauf/Zapfendorf II	12	23:28	15
10	FC Bischberg II	12	16:39	9
11	ASV Gaustadt	12	19:41	7
12	DJK Priegendorf	12	19:54	6
13	ETSV Bamberg	12	12:50	5
14	SV Memmelsdorf	12	8:69	3

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2023/24

So., 23. 7.	15.00	SV Memmelsdorf	– FC Wacker Bbg. II	0:4
Mi., 26. 7.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Priegendorf	9:2
So., 30. 7.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV BW Sassendorf	2:3
So., 6. 8.	15.00	Sportfr./FV 1912/BSC	– FC Wacker Bbg. II	0:2
Mi., 9. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– TSC Bamberg	2:4
Sa. 12. 8.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	1:2
So., 20. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Rentweinsd/,Frickend.	5:1
Sa., 2. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Eintr. Bamberg II	1:4
So. 17. 9.	12.45	FC Wacker Bbg II	– ETSV Bamberg	8:1
Sa., 23. 9.	14.30	Drosend./Merkend. II	– Wacker Bbg. II	4:1
So., 1. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Bischberg II	2:1
So., 8. 10.	15.00	Lauf/SV Zapfend, II	– FC Wacker Bambg. II	4:0
Sa. 14. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim	:
Rückrunde:				
So., 22. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Memmelsdorf	:
So., 29. 10.	15.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 5. 11.	14.00	SV BW Sassendorf	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 12. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– Sportfr./FV 1912/BSC	:
So., 19. 11.	14.00?	TSC Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 17. 3. **24**	12.45	FC Wacker Bbg. II	– ASV Gaustadt	:
So., 24. 3.	15.00	Rentweinsd./Frickend.	– FC Wacker Bambg. II	:
So., 7. 4.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bambg. II	:
So., 21. 4.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 28. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Drosend./Merkend. II	:
So., 5. 5.	17.30	FC Bischberg II	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 12. 5.	12.45	FC Wacker Bbg II	– SG Lauf/Zapfendorf II	:
Sa., 18. 5.	18.30	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	:

Max Böhm und Tizian Hetterich wollen den Aufbau des Bischberger Stürmers stören (oben). Gregor Hetzel (8) erwartet den Ball, den der hoch einspringende Timo Renk (2) versucht mit dem Kopf in das Tor der Bischberger einzuköpfen, umdrängt von Bischberger Verteidigern.

Bilder zur Verfügung gestellt von Dietmar Hetterich

Was ist Kleinkinderturnen?

Das Kleinkinderturnen ist ein Angebot für Kinder im Alter von ca. drei bis fünf Jahren. Dabei erobern die Kinder erstmals ohne ihre Eltern/Bezugspersonen die Bewegungsräume. Mit der sich schnell erweiternden Sprachfähigkeit beginnt in der Auseinandersetzung mit den Umgebungs- und Umweltbedingungen der erste Abschnitt für die Entwicklung der „begrifflichen Intelligenz“. Kinder denken und beginnen zu verstehen und lösen dadurch zunächst einfache und später immer schwierigere Bewegungsaufgaben. Die vielfältigen Angebote lassen die Turnstunden zu einer neuen Bewegungs- und Erlebniswelt werden. Durch aktives Handeln und kreativen Umgang mit ihrer Umwelt verbessern Kinder ihre Alltagsmotorik und erweitern ihr Bewegungsrepertoire.

(https://www.dtb.de/kinderturnen/ueber-kinderturnen/altersstufen-im-kinderturnen)

Kleinkinderturnen beim FC Wacker Bamberg

Immer Freitag findet in der Turnhalle der Luitpoldschule das Kleinkinderturnen statt. Jeden Freitag von 16.15 Uhr - 17:15 Uhr steht uns die Halle zur Verfügung. —> In den ersten Turnstunden können gerne die Eltern dabei sein und ihr Kind eingewöhnen.

Verbindliche Anmeldung zum Kleinkinderturnen bitte einfach über E-Mail oder WhatsApp schicken

Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____

Name eines Erziehungsberechtigten: _____

Adresse: _____

Tel.: _____. E-Mail:_____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ansprechpartner: Matthias Döhnel, TEL: 01606348077,
E-Mail: matthias.doehnel@gmx.de

Der FC Wacker gratuliert seinem überregional angesehenen Urgestein

Helmut Kreier

zum 70. GEBURTSTAG recht herzlich.

Aus der Wackerjugend entwickelte sich „Holler“, zu einem gefürchteten Stürmer, der vor allem mit Kopfballtoren die gegnerischen Abwehren zum verzweifeln brachte. Dies beweis er bis in der Bayernliga beim SC Reichmannsdorf erfolgreich. Zurück zu seinem Heimatverein Wacker, der in den unteren Klassen herumstocherte, brachte Kreier es fertig gute Fußballer, die zumeist beim FC Wacker das Spielen erlernten, mit zurückzuholen und damit seinem Verein verhalf sich bis in die Bezirksoberliga hochzuspielen. Nach dem Abgang zahlreicher Spieler hat er in der Bezirksliga selbst das Amt als Trainer übernommen und die Geschicke des FC Wacker wieder mit in ordentliche Bahnen gelenkt. Nach seinem Abschied aus den Ligenfußball stellte er ein hochqualitatives AH-Team zusammen, mit dem er dreimal in Folge die oberfränkischen Hallenbezirksmeisterschaften gewann. Unermüdlich sorgte er immer wieder für ein aktives Vereinsleben, für das er bei Schafkopfrennen die Preise organisierte. Hier nutzte er seine Beziehungen zum Chef der Fima Reifen Wagner, Sport und Freizeit, bei der er als Außendienstler wortgewandt die Reifen für die Großfahrzeuge an den Mann brachte. Mit großem Engagement setzte er sich bei der Parkplatzvermietung zur Landesgartenschau ein, was dankbar dem Wacker die Auslagen für eine nötige neue Heizungsanlage einbrachte. Selbst in seiner verdienten Altersruhe bleibt er noch immer ein Unruhegeist im Verein, der vor allem seine AH über die Grenzen Bambergs hinaus zum vereinsfördernden Leben verhilft. Hier hoch anzurechnen sein Einsatz für die Umgestaltung vor allem des Vereinshauskellers mit den Umkleidekabinen, den neuen Duschen, der Schiedsrichterumkleide und des Ballraumes. Für die Modernisierung auch des Vereinshauses hat er sich um Sponsoren und Spendern bemüht, wie Rudi Hastreiter, der im Gedenken an seinen Vater Georg Hastreiter, der dem Wacker seit Urzeiten stark verbunden war, in dankbarer Weise auf seine Kosten das Vereinsheim neu verputzen und streichen ließ, und die Terrassenumrandung erneuerte. Helmut treibt auch seine AH-Kollegen unermüdlich an, bei Festen und Veranstaltungen helfend mit anzupacken. Dafür hat Helmut Kreier unseren größten Dank verdient.

Zu seinem **70. Geburtstag** gratulieren wir ihm auf das herzlichste, wünschen ihm alles Gute, lange Gesundheit, Glück und Freude mit seiner Gattin Jutta und seinen beiden Töchtern und natürlich viel Erfolg bei seinen Alten Herren und noch lange viel Schaffenskraft und helfende Freude für das Renommee des FC Wacker. Ein absolut unterhaltendwertes Glückskind für den FC Wacker. Halt ein Pfundskerl zum Liebhaben.

Wir stellen vor:

Max Böhm

Böhmi

Alter:	29
Position/Funktion:	10er
Größe/Gewicht:	179 / 73
Beim FC Wacker seit:	Dieser Saison
Heimatort/Land:	Poxdorf bei Königsfeld (vom Berch)
Beruf:	Nachhaltigkeitsmanager (bei TenneT)
Sportlicher Werdegang:	DJK Königsfeld bis Hallenbereich, dann zum Basketball übergelaufen; nach 8 Jahren Pause wieder Fußball
Grund des Vereinswechsels:	Nach Bamberg gezogen
Größter sportlicher Erfolg:	Beim Wacker im Heftla interviewt zu werden
Hobbys:	Fußball, Basketball, Musik
Sportliche Ziele:	Mit dem Wacker aufsteigen
Sportliches Vorbild:	Dirk Nowitzki
Lieblingsverein:	1. FC Nürnberg (Glubb)
Lieblingsspieler:	Gregor Hetzel
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Die Stimmung, die Offenheit
Was mich nervt:	Im Eckla getunnelt zu werden
Tabellenstand am Saisonende:	Wacker steigt auf
Name der Frau:	Svenja
Name und Alter der Kinder:	Bella (unser Hund)
Traumfrauen:	Svenja und Bella :)
Lieblingsfilm:	Interstellar
Lieblingsmusik:	Hip-Hop, Indie
Lieblingsgruppe:	Hilltop Hoods
Lieblingsschauspieler/in:	Matthew McConaughey
Lieblingsautor:	Rutger Bregman
Lieblingsgericht:	Vegane Lasagne
Was ich nicht essen würde:	Tiere
Lieblingsgetränk:	Whiskey Sour
Tipp zum Spiel:	4:1 Wacker!